Chorwettbewerb Spittal/Drau (c) Willi Pleschberger

Die Freude am Singen und die Liebe zur Chormusik begleitet Sebastian Meixner seit seiner frühesten Kindheit. Bereits während seiner Schulzeit konnte er in unterschiedlichsten Formationen und Besetzungen vielfältige Erfahrungen sammeln.

Schon früh entdeckte Sebastian Meixner seine Begeisterung an der Arbeit als Chorleiter. So gründete er 2007 mit Martin Stampfl (Komponist, Chorleiter und Musikpädagoge) seinen ersten (Jugend-)Chor, nota bene, mit dem er mehrfache Aufführungen beim internationalen Straßenkunstfestival La Strada in Graz, Uraufführungen bei styria cantat absolvieren und ein goldenes Diplom bei Praga Cantat erringen konnte.

Im Jahr 2014 übernahm Sebastian Meixner die Leitung des steirischen Landesjugendchores Cantanima als Nachfolger von Franz M. Herzog. Im selben Jahr konnte er mit dem Ensemble bei den Wettbewerben „Österreich singt mit Europa“ (Finaleinzug und Prädikat „ausgezeichneter Erfolg“) und dem renommierten internationalen Chorwettbewerb in Spittal/Drau (2. Platz im Volksliedbewerb, 1. Platz im Kunstliedbewerb, sowie Publikumspreis) exzellente Platzierungen erreichen. 2017 wurde der Landesjugendchor unter seiner Leitung beim internationalen Chorwettbewerb in Budapest in zwei Kategorien ausgezeichnet (Sieg in der Kategorie „Mixed Choirs“, zweiter Platz in der Kategorie „Musica Sacra“). In beiden Kategorien wurde der Chor aufgrund seiner hohen Punktzahl außerdem mit einem goldenen Diplom prämiert. Den letzten ganz großen Erfolg mit Cantanima konnte Sebastian Meixner im Juni 2019 beim internationalen Chorwettbewerb „Ave Verum“ in

Baden erzielen: Am ersten Wettbewerbstag wurde der 1. Platz mit 98/100 Punkten und ein Diplom „Gold Superior“ erreicht. Zahlreiche Sonderpreise (bestes Wettbewerbsrepertoire, beste Interpretation eines Stückes komponiert nach 2000) sowie erneut der Publikumspreis rundeten die Leistung zusätzlich ab.

Als künstlerischer Leiter der „Camerata Styria“ wurde er bereits im Gründungsjahr 2020 zur Einstudierung des Weihnachtsoratoriums unter Jordi Savall eingeladen. Weitere Zusammenarbeiten erfolgten mit renommierten Künstler*innen, etwa Stephanie Houtzeel, Andreas Stoehr, Florian Birsak, Philipp Scheucher und weiteren.

Als Sänger in namhaften Ensembles und Chören absolvierte Sebastian Meixner zahlreiche Auftritte in Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Spanien sowie auf den Philippinen und in China, die ebenso mit einer Vielzahl an Preisen und Auszeichnungen versehen wurden.

Als Referent ist Sebastian Meixner bei Lehrer- und Chorleiterfortbildungen, Singwochen, Workshops und Seminaren in ganz Österreich tätig.

Sebastian Meixner studierte Musikerziehung/Informatik (Kunstuniversität bzw. TU Graz) sowie Dirigieren mit Schwerpunkt Chor bei Johannes Prinz. Weitere Erfahrungen sammelte er in Meisterkursen bei Alois Glaßner (AUT), Robert Sund (SWE), Yuval Ben-Ozer (ISR) und Thomas Caplin (NOR) sowie in Workshops mit Gunnar Eriksson (SWE), Ragnar Rasmussen (NOR), Mathias Becker (GER) und Anders Jalkéus (SWE).